

## Schulvergleich im Bogenschießen

<b>1</b>	<b>Termin</b> Finale am Samstag, 31.03.2012															
<b>1.1</b>	<b>Austragungsort</b> 34497 Korbach, Karpatenstr. 20															
<b>2</b>	<b>Meldung der Ergebnisse</b> Der Wettbewerb wird in <b>2 Gruppen</b> ausgetragen. Die <b>Gruppe A</b> bildet die Leistungsgruppe, die Gruppe B bildet die Einsteigergruppe. Schützen der <b>Gruppe B</b> dürfen nicht an der LM der laufenden Saison teilgenommen haben Bis 18. Februar 2012 an das Jugendsekretariat ( <a href="mailto:jugend@dsb.de">jugend@dsb.de</a> ) ausschließlich auf dem offiziellen Meldebogen ( <a href="http://www.dsj-dsb.de">www.dsj-dsb.de</a> ) melden. Bitte auch alle Vorkampfergebnisse (Ergebnislisten) senden.															
<b>3</b>	<b>Klassen für Recurve-Bogen</b> (entspricht der Klasseneinteilung des DSB für 2012)  Schüler B: 2001 und 2000 (60 cm Auflage) Schüler A: 1999 und 1998 (60 cm Auflage) Jugend: 1997 bis 1995 (40 cm Auflage) Junioren: 1994 bis 1992 (40 cm Auflage)  (Beim Endkampf schießen die Junioren auf 3er-Spot)															
<b>4</b>	<b>Modus</b> Alle Klassen schießen 2x30 Pfeile auf 18 m Entfernung. Es werden Passen mit je drei Pfeilen geschossen. Die Schießzeit einer Passe beträgt zwei Minuten. Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und wird für die Mannschaftswertung herangezogen. Als Kampfrichter muss ein Vertreter eines Bogensportvereins (oder des Landesverbandes) anwesend sein und die Ergebnisse durch seine Unterschrift bestätigen. Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt. Schützen der Gruppe B dürfen nicht an der Landesmeisterschaft der laufenden Saison teilgenommen haben. Beim <b>Endkampf</b> wird für die Reihung ein Vorkampf über 2x30 Pfeile geschossen. Anschließend schießen die Mannschaften im Liga-Modus gegeneinander. Es erfolgt eine Einzelwertung in den Klassen Schüler B und A, Jugend, Junioren. Eine Trennung von Jungen und Mädchen erfolgt nicht. Je Schule kann nur <b>eine Mannschaft pro Gruppe</b> gemeldet werden. Bis auf die in der Ausschreibung abweichenden definierten Bestimmung zur Veranstaltung gilt die Sportordnung des DSB.															
<b>5</b>	<b>Einladung</b> Die besten acht Mannschaften jeder Gruppe werden durch die Deutsche SchützenJugend zum Finale eingeladen. Diese erstattet je Teilnehmer und max. einem Betreuer einen Reisekostenzuschuss in Höhe von  <table border="0"> <tr> <td>bis</td> <td>50 km</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td>51-150 km</td> <td>30,00 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td>151-300 km</td> <td>50,00 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td>301-500 km</td> <td>70,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>über</td> <td>500 km</td> <td>80,00 Euro, einfache Fahrt</td> </tr> </table>	bis	50 km	0,00 Euro		51-150 km	30,00 Euro		151-300 km	50,00 Euro		301-500 km	70,00 Euro	über	500 km	80,00 Euro, einfache Fahrt
bis	50 km	0,00 Euro														
	51-150 km	30,00 Euro														
	151-300 km	50,00 Euro														
	301-500 km	70,00 Euro														
über	500 km	80,00 Euro, einfache Fahrt														
<b>6</b>	<b>Preise</b> Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale. Die Sieger der Klassen erhalten Medaillen, Urkunden und Preise der Deutschen SchützenJugend.															

## Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1996 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrolle bei Olympischen Wettbewerben ist obligatorisch, bei Nichtolympischen Wettbewerben wird sie stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine **Druckluft- oder Gaskartusche** alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) selbst verantwortlich.
- Die **Sportordnung** (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die **Einsprüche/Proteste** sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Meldung zu Veranstaltungen** des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls ein mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

### DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Josef Ambacher

Max Mückl /  
Gerhard Furnier

Renate Koch

Josef Locher

Präsident

Bundessportleitung

Bundesfrauenbeauftragte

Bundesjugendleiter